

*GOD SAVE TeBe!*



# TeBe live!

Heft # 24 13./18.11.2005

Saison 2005/2006



vs. BFC Türkiyemspor 1978



vs. FC Anker Wismar



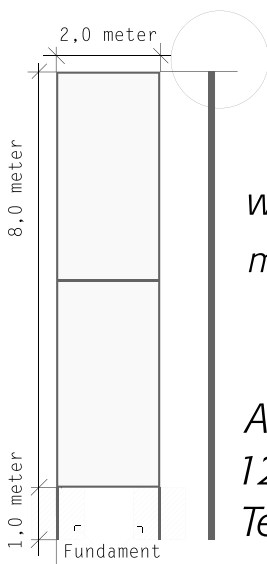
# Ideen | Planen | Umsetzen

Ihrer gesamten Werbemaßnahmen

großformatiger spezifische individuelle  
\_Digitaldruck \_Weiterverarbeitung \_Montage



Grossformatdruck GmbH & Co. KG



Schnitt B-B

[www.justbig.de](http://www.justbig.de)

[mail@justbig.de](mailto:mail@justbig.de)

Alte Rhinstr. 16

12681 Berlin

Tel: 030. 5491 2113



## Liebe Tennis-BorussInnen, liebe Gäste!

Nach der letzten Heimmiederlage waren sich wohl alle Anwesenden darüber im klaren, das Ende einer Ära miterlebt zu haben: der des Theo Gries. Auch wenn zweieinhalb Jahre ein durchaus überschaubarer Zeitraum sind, gab es seit Jahren keinen Trainer, der das Gesicht des Vereins über einen vergleichbar langen Zeitraum mitgestalten durfte. Und Theo Gries hat als ruhiger und sympathischer, dabei aber gleichzeitig überaus ehrgeiziger Mensch Tennis Borussia stets überaus positiv repräsentiert. Am Ende wurde ihm die anhaltende Erfolglosigkeit der von ihm trainierten Mannschaft zum Verhängnis. Nach nur neun Punkten aus elf Spielen sah sich der Vorstand zum Handeln gezwungen und wie stets im Fußballgeschäft war es der Übungsleiter, der seinen Hut nehmen musste. Uns bleibt hier nur, Theo Gries für alles zu danken, was er für unseren Verein getan hat und ihm alles Gute zu wünschen.

Leider jedoch hat der sentimentale Blick zurück im Abstiegskampf keinerlei praktischen Wert ^ schauen wir also nach vorne: Mit Dejan Raickovic hat nun ^ vorerst als Interimscoach ^ ein Mann das Ruder übernommen, der ebenfalls über reichlich Erfahrung als Fußballprofi verfügt und der sich bereits in seiner aktiven Zeit um Tennis Borussia verdient gemacht hat. Dass der Trainerwechsel gleich dazu führen würde, dass das Spitzenteam Neuruppin im Vorbeigehen vernascht wird, konnte niemand erwarten. Eine etwas mildere Niederlage jedoch hätte man sich als TeBe-Fan schon gewünscht. Als positive Tendenz lässt sich immerhin interpretieren, dass eine Halbzeit lang ein 0:0 gehalten wurde.

Hoffen wir, dass Dejan es schafft, der Mannschaft Selbstbewusstsein zurück zu geben und den Abwärtstrend schnellstmöglich zu stoppen. Ein ausführliches Interview mit unserem neuen Trainer ist leider nicht rechtzeitig für ein Erscheinen in diesem Heft zustande gekommen, wird aber sicher bald geführt und dann auf der offiziellen Vereinshomepage - tebe.de veröffentlicht werden. **fk**

### Impressum

Herausgeber: Tennis Borussia e.V. | Waldschulallee 34-42 | 14055 Berlin  
Tel. 030. 306 96 10 | Fax 030. 302 93 47

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Felix Krüger(v.i.S.d.P), Hagen Liebing, Andreas Plumhof, W.Weber,  
Daniel Sterl, Tina Steffan

Mail: tebelive@tebe.de

Fotos: Alaska

Herstellung und CTP: Europrint medien GmbH, Berlin

gedruckt auf Bilderdruckpapier seidenmatt 135 g/qm im Staccato-Raster

Redaktionsschluss: 25.10.2005



## Oddset-Cup 3.Hauptrunde

Fr 11.11.2005 19<sup>30</sup> Uhr

IFC Union-Berlin Fortuna Biesdorf \_\_ : \_\_

---

Sa 12.11.2005 14 Uhr

SV Yesilyurt 73 I.FC Galatasaray \_\_ : \_\_

---

Sa 12.11.2005 15 Uhr

SV Empor FC Hertha 03 \_\_ : \_\_

---

Sa 12.11.2005 15<sup>30</sup> Uhr

Friedenauer TSC Lichterfelder FC \_\_ : \_\_

---

So 13.11.2005 11 Uhr

BFC Preussen Club Italia \_\_ : \_\_

---

So 13.11.2005 13 Uhr

Wartenberger SV BFC Südring \_\_ : \_\_

Nordberliner SC I.FC Lübars \_\_ : \_\_

Sparta Lichtenberg BFC Germania 88 \_\_ : \_\_

BFC Viktoria 89 BSV Hürriyet \_\_ : \_\_

Westend 01 FV Wannsee \_\_ : \_\_

Spandauer SV BW Spandau \_\_ : \_\_

**Tennis Borussia BFC Türkiyemspor** \_\_ : \_\_

Berliner SC Adlershofer BC \_\_ : \_\_

Berliner AK BFC Dynamo \_\_ : \_\_

Hertha BSC II SFC Stern 1900 \_\_ : \_\_

### Tore für TeBe

- 4 Fuß
- 3 Vuckovic
- 2 Eckl, Karadag, Ritter
- 1 Bitirim

Anzeige

Sie wollen das Besondere!

**meinlieblingsbild.de**

mehr unter: [www.meinlieblingsbild.de](http://www.meinlieblingsbild.de)



## Tennis Borussia Berlin

- 1 Timo Hampf
- 30 René Rimkus
- 31 Bruno Ulbricht

---

- 3 Ronny Ermel
- 4 Maximilian Wolchow
- 5 Daniel Gottlieb
- 6 Sascha Köttig
- 7 Jens Eckl
- 8 Daniel Petrowsky
- 9 Michael Fuß
- 10 Osama Mansour
- 11 Christian Kollmorgen
- 12 Kai Hanke
- 13 Stephan Schmidt
- 14 Benjamin Griesert
- 15 Erol Duygun
- 16 Norbert Lemcke
- 17 Jonas Weidner
- 18 Kadir Yilmaz
- 19 Cihan Karadag
- 20 Astrit Selanci
- 21 Felix Below
- 24 Nenad Vuckovic

Trainer

**Dejan Raickovic**

Co-Trainer

**Marco Maschke**

Torwarttrainer

**Alfred "Ali" Stolzenberg**

Mannschaftsarzt

**Dr. Dietrich Wolter**

Physiotherapeut

**Thomas Schwabe**

Zeugwart

**Frank Lange**

---

Schiedsrichter, -assistenten

**Daniel Siebert (FC Nordost)**

**Christoph Marschner**

**Markus Ombeck**

## BFC Türkiyemspor

Thomas Dame  
Joel Samake  
Marc Stillenmunkes

---

Erol Arslan  
Ante Balic  
Cemal Can  
Cihan Dogan  
Gertjan Durishti  
Ahmet Öztürk  
Ergün Pinarbasi  
Kartal Yesildag  
Murat Akcesme  
Fatih Aslan  
Serkan Birtane  
Sebastiao Maia da Silva Junior  
Tamer Keskin  
Hakan Matur  
Bayram Rexhaj  
Deniz Aydogdu  
Lutuf Dinc  
Cemil Mengi  
Orhan Sonar

Trainer

**Thomas Herbst**

Co-Trainer

**Nurettin Cakmak**

**Arne Feldheiser**

Physiotherapeut

**Reinhard Mörtz**

Betreuer

**Nurettin Isikdaglioglu**

Türkiyemspor Berlin

Admiralstraße 37

10999 Berlin

[www.tuerkiyemspor.info](http://www.tuerkiyemspor.info)



## Sportlicher Höhenflug



Mit Türkiyemspor haben unsere Veilchen in der 3. Hauptrunde des Berliner Landespokals einen Kracher zugelost bekommen. Denn die Kreuzberger sind bislang die positive Überraschung der Oberligasaison.

Im Umfeld ist endlich Ruhe eingeekehrt, mit Ahmet Yesildag und Remzi Kaplan führen zwei erfolgreiche Geschäftsleute den Verein und auch Trainer Thomas Herbst, Mitglied und Torjäger im Hans-Rosenthal-Team, musste mit Böning (BFC Dynamo), Pitarevic (Spandauer SV), Rafael (Spandau 06) und Dias nur vier Abgänge verkraften. Anders als in den vorigen Jahren, als man halbjährlich fast den ganzen Kader inklusive der Leistungsträger verlor. Vor dieser Saison jedoch konnte der Stamm der Mannschaft nicht nur gehalten, sondern mit Balic (BAK 07), Dinc (BFC Dynamo), Akcesme (Yesilyurt), Stillenmunkes (Füchse), Birtane (Hürriyet), Durishti (Neuruppin), Matur (Türkei), Samake (Hertha BSC Jugend) sowie den Eigengewächsen Mengi, Sonar und Rexhaj verstärkt werden.

Legte der Verfasser dieser Zeilen angesichts der Überschrift der Türkiyem-Vorstellung im FuWo-Sonderheft („Mit einer soliden Saison will Türkiyem den Grundstein für den Aufstieg legen“) noch eine gewisse Skepsis an den Tag, so wurde er spätestens bei der starken Leistung beim 2:1-Sieg über Babelsberg 03, die er vor Ort miterleben konnte, eines Besseren belehrt. Prunkstück der Mannschaft ist die Abwehr, die in zwölf Punktspielen erst elf Gegentore zugelassen hat.

Vor drei Wochen verloren unsere Veilchen das Punktspiel im Katzbachstadion mit 0:3, nachdem es in der letzten Saison gegen Türkiyem noch zwei Siege gegeben hatte. Beim Auswärtsspiel in der Hinrunde siegte Lila-Weiß mit 2:1 (Tore: Fuß und Pantios), das Rückspiel brachte gar einen 7:0-Erfolg durch Tore von Fuß (3), Peschel (2), Türkkan und Pantios.

Schwer zu sagen, wer in der heutigen Partie die Außenseiterrolle einnimmt: Dem Punktspielergebnis nach wäre es TeBe – andererseits spricht das Ergebnis des letzten Türkiyem-Punktspiels, die gegen den Tabellenletzten Falkensee/Finkenkrug zu Hause mit 0:3 verloren (während unsere Veilchen diesen Gegner 3:0 schlugen) eher gegen die Kreuzberger. Doch heute geht es nicht um Punkte, sondern um den Einzug ins Achtelfinale des Berliner Landespokals. Und die Bilanz von Tennis Borussia in diesem Wettbewerb seit Beginn der Oberligazugehörigkeit sollte Mut machen: 28 Siegen stehen nur zwei Niederlagen gegenüber, drei Mal wurde das Endspiel erreicht.

ap



## Brandenburgische Brasilianer und die Freude am Spiel

Ja, es machte ihnen sichtlich Freude, den Spielern des MSV Neuruppin. Das war Fußball der ganz feinen Sorte, den die Brandenburger an diesem Abend zelebrierten. Da konnten die Tennis Borussia nur staunen. Da stürmte der pfeilschnelle Ronny Krüger mit dem Ball am Fuß gegen Borussia Tor, im Schlepptau zwei Abwehrspieler ohne Ball, aber auch ohne jede Chance, dem Neuruppiner Angreifer das Spielgerät abzugeben. Timo rettete in höchster Not. Überhaupt: nur Timo Hampf und der Neuruppiner Fahrlässigkeit im Umgang mit 100%igen Torchancen war es zu verdanken, dass es mit 0:0 auch in die Pause ging. Es hätte locker und leicht ein 4:0 oder gar ein 5:0 sein können. Und noch schlimmer: man hätte sich darüber auch nicht beschweren dürfen. Nach 46 Minuten war es dann vorbei. Die TeBe –Abwehr schien sich noch nicht so richtig vom Pausentee auf Halbzeit zwei umgestellt zu haben, da zimmerete der Markus Zschiesche Timo Hampf ein Ding der allerfeinsten Kategorie in den Winkel. Zwei Beispiele aus 90 Minuten. Extra-Klasse. Soviel Fairneß gegenüber einer überragenden Leistung eines Gegners muss schon sein. Der MSV brillierte an diesem Abend, wie man es leider nur noch ganz selten zu sehen bekommt. Sie liebten das, was sie da taten. Sie spielten schön und sie zauberten mit dem Ball. Brandenburgische Brasilianer. Den Leidtragenden dieser Vorführung blieb allein die Einsicht und die Gewissheit, dass sie nicht die Ersten waren, denen solch Ungemach widerfahren ist und dass sie auch nicht die Letzten sein werden, mit denen der MSV so umgesprängt. Zwei Tage später, am frühen Sonntagmorgen, lachte über Zehlendorf die Sonne und Tennis Borussia traf auf die Profis von Hertha BSC. Ein Benefizspiel für einen im Sommer grausam ermordeten Zehlendorfer Jungen. Die Frage war, wie würde sich Tennis Borussia heute präsentieren? Nach vier Minuten ging die Hertha in Führung, doch anstatt einzubrechen zeigten die Veilchen Moral und das, worauf der TeBe-Fan seit Wochen gewartet hat: Kampf und unbändigen Einsatzwillen. Christian Kollmorgen setzte sich durch und sorgte mit einer feinen Einzelleistung für den Ausgleich. Timo Hampf und später Bruno Ulbricht zeigten eine Glanztat nach der anderen und in der 60. Minute scheiterte Jens Eckl mit einem Elfmeter an Gerhard Tremmel. So fiel im Gegenzug das 2:1 für die Hertha. Kurz vor Schluß legte der Bundesligist noch einen drauf. Trotz der Niederlage war eins sicher: die Zuschauer hatten ihre Freude und in der TeBe-Mannschaft scheint wieder Leben und Bewegung zu sein! Gerade so, als hätte die Mannschaft die Freude am eigenen Spiel wieder gefunden. Diese Freude gilt es jetzt in die letzten Spiele vor der Winterpause mitzunehmen und in Punkte umzusetzen. Damit ließe sich der absolute GAU gerade noch so umschiffen. Eine echte Herausforderung, wie ich finde. **ww**



**ww:** Hey „Stille“, wie geht's Dir bei Deinem neuen Verein? Du bist zu Saisonbeginn von den Füchsen zu Türkiyem gewechselt. Weshalb hast Du Dich gerade für Türkiyem entschieden?

**MS:** Es gab drei Vereine, die sich für mich interessierten. Ich habe mich für Türkiyem entschieden, da ich hier die besten Voraussetzungen vorgefunden habe. Desweiteren ist hier der Teamgeist innerhalb der Mannschaft von keinem anderen Verein zu übertreffen und mit der Option, dass dort Thomas Herbst (der einen sehr guten Ruf hat) trainiert, war es für mich eine besondere Herausforderung.

**ww:** Mit Thomas Dame, übrigens ebenfalls ein Ex-Fuchs, hast Du einen der besten Keeper der Liga vor Dir. Ich kenne Thommy und weiß, dass er ein absolut Besessener ist. Ehe er seinen Platz räumt, stellt er sich lieber mit Ganzkörpergips und auf Krücken in die Kiste. Siehst Du ernsthaft eine Chance Thomas Dame auf Dauer auszustechen?

**MS:** Zwischen Thomas und mir gibt es keinerlei Rivalität und ich will ihn, wie Sie es bezeichnen, auch nicht ausstechen. Im Gegenteil, wir unterstützen uns gegenseitig. Jeder kann vom anderen noch was lernen. Ausserdem belebt Konkurrenz das Geschäft.

**ww:** Nur Dank Deiner Topleistung im Pokalkrimi gegen Deinen Ex-Club, die Reinickendorfer Füchse, steht Türkiyem in dieser Runde des Oddset-Cups. Wie fühlt man sich so als Pokalheld und Elfmertertöter?





## „Fußball spielt man nur eine gewisse Zeit...“

**MS:** Der Sieg gegen die Füchse war nicht nur mein Verdienst, sondern der ganzen Mannschaft. Fußball ist ein Mannschaftssport! Als Torhüter habe ich mich sehr gut gefühlt, weil ich trotz angebrochener Hand zwei Elfmeter gehalten habe.

**ww:** Dein Trainer, Thomas Herbst, ließ neulich verlauten, Türkiyem habe zwei extrem gute Torleute, aber Thomas Dame sei unbestritten die Nr. 1. Hört sich gut an, ist aber ein Muster ohne Wert. Du bekommst gute Kritiken, aber der Kollege spielt. Reicht Dir das wirklich?

**MS:** Ich bin die erste Saison bei Türkiyem. Da kann ich nicht gleich den „Thron“ besteigen. Wir sind beide gute Keeper. Thomas hat die älteren Rechte und somit ist es so, wie es ist, schon in Ordnung.

**ww:** Mal was ganz anderes. Ist Dir eigentlich schon aufgefallen, dass Du fast auf den Tag genau vor einem Jahr ebenfalls im Pokal gegen TeBe tätig warst?

**MS:** Nein! Aber danke, dass Sie mich daran erinnern. Dieses Erlebnis hatte ich bis zu diesem Moment erfolgreich verdrängt. Ich hatte aber auch gute Zeiten im Mommsenstadion, z.B. der Sieg mit Lichterfelde gegen TeBe. Das war mein erster Oberligaeinsatz.

**ww:** Trotz Deiner astreinen Leistung wurden die Füchse mit einem glatten 4:0 zurück nach Reinickendorf geschickt. Ein schlechtes Omen für das heutige Spiel?

**MS:** Nein! Heute spielen ja nicht die Füchse, sondern Türkiyemspor.

**ww:** Vor drei Wochen gab's die Begegnung TeBe – Türkiyemspor in der Liga. Obwohl TeBe eigentlich klar besser war, habt Ihr klar und deutlich mit 3:0 gewonnen. Wie ist Deine Prognose für das heutige Spiel?

**MS:** Türkiyemspor ist, wie man an der Tabelle sehen kann, ein sehr starkes Team und so ein kurioses Spiel wie an diesem Tag werden wir natürlich nicht mehr abliefern!

**ww:** Wie sieht Deine persönliche Planung für die Zukunft aus?

**MS:** Mein Ziel ist es natürlich, möglichst weit nach „oben“ zu kommen. Momentan ist es mir leider nicht möglich alle Angebote anzunehmen, da ich ausbildungsmäßig an Berlin gebunden bin. Fußball spielt man nur eine gewisse Zeit, die Ausbildung ist für's Leben...

**ww:** Stille, vielen Dank für's Gespräch und Dir natürlich weiter alles Gute.



## Spielstatistik

### Tennis Borussia - Motor Eberswalde 1:2

30.10.2005 – 11.Spieltag, Mommsenstadion

**Aufstellung:** Ulbricht – Duygun (84. Griesert), Mansour, Gottlieb, Yilmaz – Petrowsky, Köttig, Below (74. Cil), Ermel – Fuß, Vuckovic (74. Kollmorgen)

**Schiedsrichter:** Gunnar Melms (Osterburg)

**Tor(e):** 1:0 (49.) Yilmaz, 1:1 (60.) Maerz, 1:2 (69.) Germer.

**Zuschauer:** 381

**Gelbe Karte(n):** Köttig, Yilmaz – Musick, Ates (alle U), Schlegel (F)

**Rote Karte(n):** Ermel (80., T)

### MSV 1919 Neuruppin - Tennis Borussia 4:0

04.11.2005 – 12.Spieltag, Volksparkstadion

**Aufstellung:** Hampf – Vuckovic- Gottlieb (27.Lemcke) Duygun – Schmidt-Petrowsky, Köttig, Mansour (36. Below), Yilmaz (74. Selanci) - Fuß, Kollmorgen

**Schiedsrichter:** Dietmar Voß (Schwerin)

**Tor(e):** 1:0 (46.) Zschesche, 2:0 (57.) Seering, 3:0 (61.) Balke, 4:0 (73.) Dittrich

**Zuschauer:** 527

**Gelbe Karte(n):** Balke (F), Zschesche (M) - Köttig (F), Petrowsky (U), Hampf (M)

Gedenkminute für den ermordeten Christian



## Tore für den guten Zweck

TeBe unterliegt gegen Hertha-Profis - 1:3

Rund 2500 Zuschauer sahen am Sonntagmorgen das Benefizspiel zwischen Tennis Borussia und Bundesligist Hertha BSC im Zehlendorfer Ernst-Reuter-Stadion. So traurig der Anlaß für das Spiel war, so erfreulich auch, dass die gemeinsame Initiative der Vereine 15.000 Euro für die Gewaltprävention und Jugendhilfe "Zephir e.V." einspielen konnte. Und Hertha-Manager Dieter Hoeneß legt nach dem Spiel sogar noch 5.000 Euro aus eigener Tasche drauf.

Auch sportlich kamen Clubs und Anhang auf ihre Kosten. Für Hertha BSC ging es einen Tag nach dem Bundesliga-Alltag raus zu den Fans, für die Veilchen vor allem raus aus dem momentan tristen Oberliga-Alltag. Mit Erfolg, denn gegen den Bundesligisten zeigte TeBe durchgehend, dass man auch Fußball mit Herz spielen kann. Der Hertha-Führung in der bereits vierten Minute (Okoronkwo) setzte man schon in der 14. Minute den Ausgleich durch Kollmorgen entgegen. Timo Hampf zeichnete sich mehrmals im TeBe-Kasten aus und wer weiss, was passiert wäre, hätte Jens Eckl den Elfmeter in der 60. Minute verwandelt...

So aber fiel im Gegenzug die 2:1-Führung für die Hertha, erneut durch Okoronkwo. In der 82. Minute erhöhte Neuendorf noch auf 3:1, was beim Dreiklassenunterschied beider Teams aber durchaus akzeptabel für die Borussen war. Auch wenn Hertha mit Marcelinho, Neuendorf, Wichniarek und Friedrich das Spiel nicht mit letzter Konsequenz betrieben, konnten doch einige unserer Oberligaspieler zeigen, dass weit mehr möglich ist, als man in den letzten Wochen gesehen hat.

Glücklich ging auch der Zwölfjährige Sebastian Bühler nach Hause. Er hatte den eigens von Bundeskanzler Gerhard Schröder signierten Nike-Ball gewonnen.

HL



### Aufstellung TeBe:

Hampf (56.Ulbricht) – Eckl, Schmidt, Duygun (46.Köttig) – Ermel, Kollmorgen, Lemcke (46. Below), Petrowsky, Griesert – Selanci (46. Vuckovic), Fuß (46.Cil)

**Schiedsrichter:** Lutz Michael Fröhlich (NNW 98)

**Zuschauer:** 2500

**Tennis Borussia und Hertha BSC**

---





## Tabelle - Spieltag - Torschützen

1.	MSV Neuruppin	12	29:10	29
2.	SV Babelsberg 03	12	30:13	27
3.	I. FC Union	12	38:11	25
4.	Hansa Rostock II	12	23:18	24
5.	BFC Türkiyemspor	12	14:11	20
6.	Ludwigsfelder FC	12	18:20	19
7.	BFC Dynamo	12	19:20	17
8.	Motor Eberswalde	12	14:23	17
9.	BFC Preussen	12	19:17	16
10.	SV Yesilyurt	12	13:17	15
11.	Berliner AK 07	12	15:14	14
12.	Torgelower SV Greif	12	16:27	14
13.	FC Anker Wismar	12	17:29	11
<b>14.</b>	<b>Tennis Borussia</b>	<b>12</b>	<b>13:24</b>	<b>9</b>
15.	TSG Neustrelitz	12	14:25	8
16.	SV Falkensee/Finkenkrug	12	11:24	6

Stand: 07.11.2005

## Der 13. Spieltag, 18.11.05 - 20.11.05

<b>Tennis Borussia</b>	<b>FC Anker Wismar</b>	__ : __
SV Falkensee/Finkenkrug	BFC Preussen	__ : __
BFC Dynamo	MSV Neuruppin	__ : __
Berliner AK 07	Torgelower SV Greif	__ : __
TSG Neustrelitz	SV Yesilyurt	__ : __
Hansa Rostock II	Ludwigsfelder FC	__ : __
SV Babelsberg 03	I. FC Union	__ : __
BFC Türkiyemspor	Motor Eberswalde	__ : __

## Tore für TeBe

3 Below, Fuß

1 Eckl, Ermel, Petrowsky, Schmidt, Selanci, Vuckovic, Yilmaz



## Tennis Borussia Berlin

- 1 Timo Hampf
- 30 René Rimkus
- 31 Bruno Ulbricht

---

- 3 Ronny Ermel
- 4 Maximilian Wolchow
- 5 Daniel Gottlieb
- 6 Sascha Köttig
- 7 Jens Eckl
- 8 Daniel Petrowsky
- 9 Michael Fuß
- 10 Osama Mansour
- 11 Christian Kollmorgen
- 12 Kai Hanke
- 13 Stephan Schmidt
- 14 Benjamin Griesert
- 15 Erol Duygun
- 16 Norbert Lemcke
- 17 Jonas Weidner
- 18 Kadir Yilmaz
- 19 Cihan Karadag
- 20 Astrit Selanci
- 21 Felix Below
- 24 Nenad Vuckovic

Trainer

**Dejan Raickovic**

Co-Trainer

**Marco Maschke**

Torwarttrainer

**Alfred "Ali" Stolzenberg**

Mannschaftsarzt

**Dr. Dietrich Wolter**

Physiotherapeut

**Thomas Schwabe**

Zeugwart

**Frank Lange**

Schiedsrichter, -assistenten  
standen bei Redaktionsschluss  
noch nicht fest

---

FC Anker Wismar  
Bürgermeister-Haupt-Straße 48  
23966 Wismar  
Tel.: (03841) 70 71 72  
www.fc-anker-wismar.de

## FC Anker Wismar

- Laszlo Zsigry
  - Norman Köhlmann
  - Perry Rodewald
  - Björn Bleckmann
  - Mathias Trommer

---

  - Istvan Gal
  - Thomas Glaubitz
  - André Hildebrandt
  - Tino Goebel
  - Steffen Hildebrandt
  - René Wenzel
  - Mark Weidemann
  - Josko Goreta
  - Alexander Klann
  - Florian Zysk
  - Bastian Laschkowski
  - Matthias Springer
  - David Rosinski
  - Steve Ridder
  - Sebastian Peters
  - Maurice Bohnet
  - Christian Donner
  - Modou Lowe
  - Ivan Buljanovic
  - Marijo Harmat
  - Sebastian Mahnke
  - Dirk Taflo
  - Kevin Wagenhausen
  - Daniel Brunsch
  - Tomas Koltai
  - Martin Düsing
- Trainer
- Enver Alisic**
- Co-Trainer
- Mathias Tietze**
- Torwarttrainer
- Jan Paulenz**
- Masseurin
- Anja Obst**
- Mannschaftsleiter
- Bernhard Knothe**
- Betreuer
- Marcus Knothe**  
**Andreas Knothe**



## Machtkampf mit Folgen



„Aufbruch in bessere Zeiten oder dubiose Geschäftsidee von kurzer Dauer?“ titelte die Fußball-Woche in ihrem Sonderheft über unseren Punktspiel-Gast FC Anker Wismar. Eine durchaus berechtigte Frage, wie sich kurze Zeit später herausstellen sollte. Ein Machtkampf zwischen Sponsor und Manager Bruno Paulenz auf der einen und dem neuen Trainer und ehemaligen Coach der bosnischen Nationalmannschaft eskalierte. Ergebnis: Paulenz teilte kurzerhand seinen Rückzug mit. „Dummerweise“ hatten die ausländischen Neuzugänge kein Beschäftigungsverhältnis mit dem Verein, sondern nur einen Arbeitsvertrag mit Paulenz.

Dieser kündigte alle Verträge zum 30. September 2005, seitdem sitzen neun Spieler zwischen den Stühlen. Fakt ist, das von den 20 (!) Neuzugängen – Harmat (NK Moslavina), Buljanovic (NK Prag), Goreta (NK Val), Gal (FK Reac Budapest), Koltai (FC Cohor), Zsigry (FC Eilenburg), Bleckmann (Eintracht Nordheim), S. Hildebrand und Ridder (Beide VfB Lübeck), Wenzel (SV Lichtenberg 47), Bohnet (Lok Altmark Stendal), Donner (Eintracht Schwerin), Laschowski (Dynamo Schwerin), Zysk (eigene 2. Mannschaft), Springer, Wagenhausen und Brunsch (alle eigene Jugend), Lowe (Berliner AK 07), Weidemann (FC Spandau 06) sowie Taflo auch aus juristischen Gründen zuletzt nicht alle eingesetzt wurden. Als neutraler Beobachter darf man gespannt sein, wie sich die Sache weiter entwickelt...

Trotz dieser Umstände könne die Mecklenburger mit dem sportlich erreichten nicht zufrieden sein. Zu viele Punkte wurden bislang liegen gelassen. Im letzten Auswärtsspiel erreichten die „Anker“ nur ein 1:1 bei der TSG Neustrelitz, am letzten Spieltag unterlagen die Wismarer vor heimischem Publikum dem BAK 07 mit 1:3, was im übrigen den ersten Auswärtssieg für die Berliner bedeutete.

Für unsere Veilchen ist diese Begegnung ein ganz wichtiges Spiel: drei Punkte müssen her, will man einigermaßen ruhig die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel verbringen. In der letzten Spielzeit gab es in Wismar eine 1:2-Niederlage (Tor: Fuß). Im Rückspiel revanchierte sich Lila-Weiß mit einer starken Leistung und einem 4:0-Sieg durch Tore von Fuß (3) und Salar. Gegen eine Wiederholung dieses Ergebnisses hätte wohl kein TeBe-Fan etwas einzuwenden.

ap





## Treffen der Bundesliga-Veilchen

Ein Klassentreffen der ganz besonderen Art fand am Freitag in der Westend-Klause statt und setzte sich am Samstag im Tennisclub Grün-Weiss Nikolassee fort: Auf Betreiben von Jürgen Schulz und Norbert Stolzenburg trafen sich Tennis Borussia's Bundesliga-Veteranen der Siebziger Jahre. Den weitesten Weg hatte sicherlich Stürmerstar Benny Wendt, der extra aus Schweden anreiste. Aber auch Ditmar Jakobs, Jürgen Rumor, Peter Eggert, Peter Geyer, Gino Ferrin und zahlreiche weitere Spieler, darunter Sprenger, Adler und Schwidrowski kamen in dieser Zusammensetzung seit Jahrzehnten nicht mehr zusammen. **HL**



Bundesliga-Veilchen



Zweitliga-Veilchen



Gruppenbild mit Damen

Anzeige



... und deshalb **BÄRLIN-TRANSPORTE**

**Zeit ist Geld ! Tel.: 030 / 50 17 34 07**

**<http://www.BERLIN-TRANSPORTE.com>**



## Mut zur Verantwortung

Solide und immer zur Stelle, w wenns brennt. So kannte und mochte man Dejan Raickovic bereits bei seinen Spielen für TeBe in der zweiten Bundesliga und auch in der vergangenen Oberligasaison, als der Jugoslawe erneut die Rolle des Abwehrchefs im Eichkamp übernahm. Eben diese Tugenden sprechen auch dafür, dass Raicko nun als Cheftrainer erneut Verantwortung bei den Veilchen übernimmt. Nach der Freistellung von Theo Gries, mit dem Raicko nicht nur einst gemeinsam bei Hannover 96 spielte, sondern der ihn vergangenes Jahr auch zur Rückkehr nach Berlin bewegen konnte, braucht es jetzt einen Coach, der die Mannschaft wieder zurück auf die Erfolgsspur führt. Der ihr das zuletzt so vermißte Selbstvertrauen zurück gibt. Der die Identifikation mit dem Verein vorlebt.

Dejan Raickovic hat nach dem Abschied von seiner aktiven Laufbahn Tennis Borussia nicht umgehend den Rücken gekehrt. Kaum ein Spiel unserer Jungs hat der 38-jährige in dieser Saison verpasst, hat so einen guten Überblick über das Team und seine Gegner. Viele Fans hätten Raicko sicher auch gerne wieder in unserer Oberliga-Abwehr gesehen, doch die Fußballschuhe schnürt er nur noch fürs Hans-Rosenthal-Team. Aber auch so können die Spieler bei seinem ersten Trainerjob viel von Raicko lernen: Unbeugsamer Leistungswille und vorbildliche Einsatzbereitschaft, Mut zur Verantwortung.

Natürlich war der Start auf der Tainerbank vergangene Woche sehr undankbar. Nach vier Tagen ging es gleich zum Tabellenzweiten Neuruppin. Keine Chance! Zwei Tage später aber, wenngleich das Benefizspiel gegen Bundesligist Hertha BSC sicherlich keinen Wettbewerbscharakter hatte, stimmten schon Leistung und Einsatz des Teams. Durchweg engagiert überzeugten auch Spieler, denen zuletzt partout nichts gelingen wollte. Dies zählt und sollte uns Hoffnung geben, dass wir in den nächsten richtungsweisenden Spielen gegen Türkiyemspor, Wismar und Torgelow wieder zum Erfolg kommen. **HL**

### Steckbrief Dejan Raickovic

Geburtsdatum: 27.10.1967

Nationalität: Jugoslawe

bei TeBe: 1997 bis 2000 und 01.07.2004 bis 30.06.2005

Position: Abwehr/Libero

Vereine: FK Sarajevo, Hannover 96, Carl Zeiss Jena, TeBe, Carl Zeiss Jena, Berliner AK 07, Rot-Weiß Oberhausen, TeBe



1.	Hertha BSC	10	26:09	25
2.	Werder Bremen	10	32:15	24
3.	Hamburger SV	10	21:08	22
4.	Energie Cottbus	10	22:11	22
5.	Hannover 96	10	27:11	21
6.	Hansa Rostock	10	18:20	18
7.	Tasmania Gropiusstadt	10	18:17	13
8.	VfL Wolfsburg	10	14:18	13
9.	Sachsen Leipzig	10	11:13	12
<b>10.</b>	<b>Tennis Borussia</b>	<b>10</b>	<b>25:25</b>	<b>11</b>
11.	VfL Osnabrück	10	15:39	7
12.	I. FC Union	10	11:24	6
13.	FV Dresden Nord	10	06:20	5
14.	Rot-Weiß Erfurt	10	12:28	4

### Der 11. Spieltag, 20.11.2005

Werder Bremen	Hannover 96	__ : __
VfL Wolfsburg	Hamburger SV	__ : __
FV Dresden Nord	I. FC Union	__ : __
Energie Cottbus	Tasmania Gropiusstadt	__ : __
VfL Osnabrück	Rot-Weiß Erfurt	__ : __
<b>Tennis Borussia</b>	<b>Hansa Rostock</b>	__ : __
Hertha BSC	Sachsen Leipzig	__ : __

„Raicko“ im Gespräch mit Hertha-TW-Trainer Euver Maric



## Was - Wann - Wo

Fr	18.11.05	19.30 h	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - FC Anker Wismar
Sa.	19.11.05	14.00 h	VfL- Stadion	Frauen 2. Bundesliga Nord: VfL Wolfsburg - TeBe
So.	20.11.05	12.00 h	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Hansa Rostock
So.	20.11.05	14.00 h	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TeBe II - SV Blau-Weiß
Sa.	26.11.05	11.00 h		A-Junioren Bundesliga NNO: Sachsen Leipzig - TeBe
Sa.	26.11.05	13.00 h	Spartakus- Stadion	Männer Oberliga: Torgelower SV Greif - TeBe

Anzeige



drucken, kopieren, faxen, scannen, farbig  
kaufen – leasen – mietkaufen – eigener Service

**Kaiserdamm 98, 14057 Berlin**

**030- 321 36 68 Fax: 325 61 22**

[www.awog-berlin.de](http://www.awog-berlin.de) [info@awog-berlin.de](mailto:info@awog-berlin.de)

Anzeige

**Ihr Partner für Bankrecht,  
Steuerrecht und Insolvenzrecht  
in Berlin und Brandenburg**

**Rechtsanwalt Michael K. Riefer**

R. -Breitscheid-Str. 80, 16775 Gransee  
Tel.: 03306 / 20 38 53 - Fax: 03306 / 20 38 55



**➔ ...mit TeBe - Spartakusstadion, Torgelow**

Mit der Bahn: Vom Bahnhof aus der Blumentaler Straße Richtung Norden folgen, diese führt zum Spartakusstadion.

Mit dem Auto: Aus Richtung Süden (Pasewalk) kommend auf der Pasewalker Straße bis zur Ampelkreuzung Friedrichstraße fahren. Dann links abbiegen (Zentrum). Kurz nach der Überquerung der Uecker an der folgenden Kreuzung (Kirche) rechts abbiegen. Danach führt der Weg auf der Bahnhofs- und Blumentaler Straße immer gerade aus zum Spartakusstadion. (Quelle: tsv-greif.de)

**➔ ...mit TeBe II - Volkspark Mariendorf**

U6, Alt Mariendorf.

**➔ ...mit der A-Jugend - Alfred-Kunze-Sportpark, Leipzig**

Mit der Bahn: Der Homepage des FC Sachsen ([fc-sachsen.de](http://fc-sachsen.de)) zufolge benötigt man vom Bahnhof Leutzsch aus nur fünf Minuten bis zum Stadion.

Mit dem Auto: Auf der A9 bis Großkugel/Schkeuditz (Erste Abfahrt nach Schkeuditzer Kreuz), hier auf die neue B6 (Schnellstraße) bis diese wieder auf ihren alten Verlauf trifft (Straßenzug Leipziger Straße/Hallesche Straße/Georg-Schumann-Straße), hier links. Rechts auf die Linkelstraße, deren Verlauf über Weiße Elster und Luppe hinweg durch ein Waldstück folgen (Rittergutstraße, Gustav-Esche-Straße). Vor Kreuzen der Bahntrasse rechts auf Am Ritterschlösschen, gleich wieder rechts in die Pettenkofenstraße, diese führt direkt auf den Sportpark zu.

**➔ ...mit den Frauen - VfL-Stadion, Wolfsburg**

Mit der Bahn: Bis Wolfsburg-Hauptbahnhof, von dort zu Fuß zum Stadion (ca. 10 Minuten), vor dem Stadion die Fußgänger-Unterführung benutzen.

Mit dem Auto: Autobahn A2 - Abfahrt AK Wolfsburg/Königsutter auf die A39 Abfahrt Wolfsburg West. In Wolfsburg über die Heinrich-Nordhoff-Straße nach einer Unterführung links Richtung Vorsfelde danach rechts Richtung Vorsfelde dann gleich wieder rechts auf die Parkplätze am Allerpark - von dort kostenloser Park and Ride Service - oder Parkhäuser in der Innenstadt (zum Stadion: max 10 Minuten). (Quelle: [vfl-wolfsburg.de](http://vfl-wolfsburg.de))

**Auf in den Fan-Shop!**  
Das neue TeBe-Trikot in allen Größen  
nur 49,90€



### Personalie

Am 31. Oktober wurde Theo Gries von seinem Amt als Trainer des Oberliga-Teams freigestellt. Tennis Borussia bedankt sich bei Theo Gries für die von ihm geleistete Arbeit, deren absoluter Höhepunkt ohne Zweifel der Pokalsieg 2005 war. Tennis Borussia und auch wir von TeBeLive wünschen Theo Gries für die Zukunft alles Gute und sagen: danke, Theo! ww

### Ladies weiter im Aufwind

Mit einem souveränen 3:0-Auswärtssieg durch Tore von Straka (2) und Schoknecht bei Victoria Gersten bestätigten die TeBeLadies ihre ansteigende Formkurve aus den letzten Spielen. Im folgenden Heimspiel gegen den MTV Wolfenbüttel wurde durch einen 5:0-Erfolg – Tore durch N. Banecki (2), S. Banecki, Straka und Kampe – der nächste Dreier eingefahren. Damit liegen unsere Damen nach acht Spieltagen auf dem vierten Tabellenplatz. Am 20. November kommt es zum Spitzenspiel beim Spitzenreiter VfL Wolfsburg. Mit einem Sieg könnte der Abstand auf nur noch vier Punkte verkürzt werden. Alle Borussen drücken die Daumen. ap



Anzeige

**Klassische Steuerberatung,  
alternative Gestaltungsberatung und  
aktive Unternehmensberatung**

**[www.butenschoen-berlin.de](http://www.butenschoen-berlin.de)**

**Ihre Steuerberatungsgesellschaft an der  
Deutschen Oper Berlin**

Butenschön und Partner, Steuerberatungsgesellschaft,  
Bismarkstr. 33, 10625 Berlin

**Tel. 030 / 34 79 34 0**



*Tennis Borussia bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern:*

**Hauptsponsoren:**

Axel Lange Versicherungen / Generali Gruppe  
Best Western Premier Hotel am Borsigturm  
K.I.T. GmbH Berlin Association & Conference Management  
Group

**Ausrüster:**

Nike Deutschland

**Offizielle Sponsoren:**

AWOG Büro-Organisations Gesellschaft  
Berliner Pilsner  
Berliner Restaurant „Kuchel-Eck“  
Betonsystem Schalungsbau GmbH  
Dietz Fruchtsäfte  
Fleesensee Verwaltungs GmbH  
Hotel Steglitz International  
Just Big Grossformatdruck GmbH & Co. KG  
Krongut Bornstedt  
M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebs GmbH  
Media Saturn Berlin-Reinickendorf  
Sicherheitsservice Berlin GmbH  
TC SCC Clubgastronomie  
Toshiba  
Trinity Concerts GmbH  
Volkswagen Zentrum Spandau – Eduard Winter

Anzeige

**Anzeige in TeBelive? Wir betreuen Sie!**



**Goldgelb**

Agentur für Aussenwerbung  
Gesellschaft für Kommunikation, Werbung und Aussenwerbung mbH  
Schaperstr.18

10719 Berlin

Tel.: 030. 627 36 112

Ihr Ansprechpartner: Stefan Dräger

Fax: 030. 627 36 111

Mail: draeger@goldgelb.com

# Planen Sie mit uns!?

BAW&S Sattlerei und Planen GmbH  
Alte Rhinstr. 16 | 12681 Berlin  
T: +49. 30. 5491 2114 | F: +49. 30. 5491 2112  
mail@baw-s.de

## WerbePlanen WerbeBanner Werbeträger



Wimpel    Fahnen    Folienschnitt  
CarportBedachung    Poolabdeckungen  
Pkw-Hängerplanen    Pergolen